

het/ sintemal wann deren nur eines zu wenig oder überflüßig in dem Thier sich befindet/ so gibts eine Unordnung/ worauf dann so wol innerliche/ als äußerliche Krankheiten entstehen.

Solche drey Principia aber werden mit Namen also genennet: Sal das Salz/ Sulphur, der Schwefel/ Mercurius, der flüchtige und doch feuchte Geist. Das Salz als die Erde begreift alles Irdische und Leibliche/ der Schwefel/ als das Feuer/ alles Szigige und Fette/ der Mercurius, als der Luft und das Wasser/ alles Flüchtige und Feuchte; woraus dann die 4 Elementen entstehen/ als die Erden/ Feuer / Luft und das Wasser; welche beede letzere in dem Mercurio ihren Stand haben. Die Erd ist kalt und trocken/ das Feurr heiß und drockē/ die Luft warm und feucht/ das Wasser kalt und feucht.

Aus diesen 4 Elementen entstehen nun die 4 Complexionen/ als Sanguis, phlegma, Cholera. Melancholia. Sanguis komt von der Luft/ Phlegma vom Wasser/ Cholera oder Bilis vom Feuer / und Melancholia von der Erden. Und gleich wie je mehr ein Thier von einer unter diesen beschriebenen Complexionē bey sich hat / je mehr artet derselben nach; also entspringet es auch/ wenn ein Überfluß oder Mangel an einer unter diesen Complexionē gefundē wird / eine solche Krankheit daraus/ die ausgemeldtē Überfluß oder Mangel

gel